

## Warum eine Küche?

Erscheinungsort: Wien

Verlag: Edition Korrespondenzen

Erscheinungsdatum: ??.03.2003

Seiten: 60

Sprache: Französisch

Deutsch

Sigle: WK

Übersetzt vom Autor

## Warum eine Küche? Quellenlage

Die Quellenlage zu Peter Handkes Theaterstück *Pourquoi la cuisine? / Warum eine Küche?* weist große Lücken auf. Das Stück wurde von Handke zuerst auf Französisch geschrieben und danach ins Deutsche übersetzt. Der französische Text erschien 2001 im Pariser Verlag Gallimard, die deutsche Übersetzung wurde in einer zweisprachigen Ausgabe zusammen mit der französischen Vorlage 2003 im österreichischen Verlag Edition Korrespondenzen veröffentlicht.

Zum französischen Stück *Pourquoi la cuisine?* (PC) findet man in öffentlichen Archiven nur eine Manuskriptkopie der ersten Textfassung, die am Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek aufbewahrt wird; sie diente vermutlich auch als Vorlage für die Übertragung ins Deutsche. Das Original könnte sich im Besitz des bosnischen Regisseurs Mladen Materić befinden, der Handke für sein Schauspiel *La Cuisine* um dieses Stück gebeten hat, oder bei Handkes Frau Sophie Semin, der das Stück gewidmet ist. Seine Notizbücher könnten Aufzeichnungen zum Stück enthalten; diese sind allerdings der Öffentlichkeit noch nicht zugänglich. Andere Quellen wie Kopien, Beiblätter, Computerabschriften, Druckfahnen oder etwaige Korrespondenzen mit Mladen Materić oder dem Pariser Verlag Gallimard konnten bislang nicht ausfindig gemacht werden. Im Théâtre Tattoo in Toulouse könnten sich Materialien (Bühnenfotos, ein Bühnenmodell, Programmhefte oder Plakate) zur Uraufführung erhalten haben.

Zur deutschen Fassung *Warum eine Küche?* sind weder in öffentlichen noch in privaten Archiven Materialien verzeichnet. Das österreichische Antiquariat Inlibris hatte allerdings im Jänner 2012 das Bleistiftmanuskript der deutschen Übersetzung in seinem Angebot. Im Verlag Edition Korrespondenzen könnten sich noch Druckfahnen zur deutschen Erstausgabe oder für die

Publikation des Stücks relevante Verlagskorrespondenz befinden. Im choreographischen Theater Bonn wurden eventuell Materialien (Bühnenfotos, ein Bühnenmodell, Programmhefte oder Plakate) zur deutschen Erstaufführung archiviert. (kp)

## Warum eine Küche? Genetisches Material

### [Pourquoi la Cuisine?] (Textfassung 1)

**Manuskript, Kopie, 15 Blatt, 05.12.2000 bis 11.12.2000**

Eine Kopie des Manuskripts der ersten Textfassung von Peter Handkes kleinem Theaterstück *Pourquoi la Cuisine?* befindet sich am Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek. Das Stück wurde von Handke für den bosnischen Regisseur Mladen Materić und sein Schauspiel *La Cuisine* am Théâtre Tattoo zuerst auf Französisch geschrieben und danach ins Deutsche übersetzt. Der Verbleib des Originalmanuskripts ist unbekannt – Handke könnte es Materić geschenkt haben oder seiner Frau Sophie Semin, der er das Stück gewidmet hat. Die Manuskriptkopie umfasst 15 Blatt, die vom Archiv mit einer Folierung von 1-15 versehen wurden, wobei die ersten beiden Blätter identisch sind. Sie enthält kein Titelblatt, bei der Übernahme des Bestands befand sich die Kopie jedoch in einem Packpapierkuvert mit der von Handke geschriebenen Aufschrift »Warum eine [/] Küche? [/] fürs Theater TATOO [/] in TOULOUSE« (Beilage).

Die in der Kopie dokumentierte Textfassung dürfte Handke als Vorlage für die Übertragung gedient haben. Ein Vergleich des Textes mit der im Verlag Edition Korrespondenzen veröffentlichten deutschen Übersetzung zeigt, dass Handke bei der Übertragung des Textes keine wesentlichen Änderungen vorgenommen und auch die Kapiteleinteilung beibehalten hat. Die Manuskriptkopie enthält acht durch Überschriften (die am oberen Rand teilweise etwas abgeschnitten sind) getrennte Teile: 1) »Chanson I«(Bl. 1-3), 2) »Récit I«(Bl. 4-5), 3) »Litanie«(Bl. 6), 4) »Litanie 2«(Bl. 7), 5) »Récit(s) II (- dialogue, triologue, tétralogue, pentalogue, etc.)«(Bl. 8-9), 6) »récit 2, monologue, dialogue, etc – suite«(Bl. 10-11), 7) »Chanson II«(Bl. 12-13) und 8) »Chanson 3 – litanie – récit – monologue – dialogue etc.«(Bl. 14-15). In der deutschen Erstausgabe lauten die Überschriften in einer geringfügig veränderten Reihung: »Lied 1«(WK 13), »Erzählung 1«(WK 15), »Litanei 1«(WK 17), »Erzählung(en) II (Dialog, Trialog, Tetralog, Pentalog etc.)«(WK 18), »Litanei 2«(WK 21), »Erzählung, Monolog, Dialog etc. III«(WK 23), Lied 2 (WK 26), »Lied-Litanei-Erzählung-Monolog-Dialog etc. 3«(WK 28). In der zweisprachigen Ausgabe der Edition Korrespondenzen findet man darüber hinaus zwei weitere Kapitel, die im Manuskript der

französischen Erstfassung keine Vorlage haben: »Die Küche, erste Bruchstücke«(WK 9) bzw. »La cuisine: premiers fragments«(WK 33) und »Entwicklung und Verwicklung des "Themas"«(WK 11) das im französischen Teil nur durch drei Sternchen wiedergegeben wurde »\*\*\*«(WK 35). Ob Handke diese beiden Kapitel bereits für die 2001 erschienene französische Erstausgabe von *Pourquoi la Cuisine?* bei Galimard geschrieben hat, muss noch überprüft werden.

Den von Handke im Manuskript eingetragenen Datierungen nach entstand die französische Fassung des Stücks in der Zeit von 5. bis 11. Dezember 2000. Die deutsche Übertragung dürfte er gleich im Anschluss Ende Dezember 2000/ Anfang Jänner 2001 begonnen haben. (kp)

#### TABELLARISCHE DATEN

##### **Titel, Datum und Ort**

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Warum eine [/] Küche? [Beilage]

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 5/12/2000 [Bl. 1, 2]; 7/12/2000 [Bl. 4]; 8/12/2000 [Bl. 6]; 9/12/2000 [Bl. 8]; 11/12/2000 [Bl. 15]

Datum normiert: 05.12.2000 bis 11.12.2000

##### **Materialart und Besitz**

Besitz: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA 326/W69

Art, Umfang, Anzahl:

1 Manuskript, Kopie, 15 Blatt, fol. 1-15

Format: A4

Weitere Beilagen:

1 Packpapierkuvert mit der eh. Aufschrift (Bleistift): »Warum eine [/] Küche? [/] für das Theater TATOO [sic!] [/] in TOULOUSE«

##### **Ergänzende Bemerkungen**

Sprache: französisch

## Warum eine Küche?

**Bleistiftmanuskript, 21 Blatt, ohne Datum [??.??.2001]**

Bei dem im österreichischen Antiquariat Inlibris angebotenen Bleistiftmanuskript von *Warum eine Küche?* (Stand August 2014) dürfte es sich um die erste Textfassung von Peter Handkes eigener Übersetzung seines französischen Stücks in Deutsche handeln. Die Beschreibung des Materials auf der Website des Zentralverbands antiquarischer Bücher (ZVAB) lautet: »Peter Handke hatte im

Jahre 2000 für den aus Sarajewo stammenden Regisseur Mladen Materic und sein nunmehr in Toulouse ansässiges "Theatre Tattoo" in französischer Sprache die Phantasie "Pourquoi la Cuisine" verfaßt und im Jahr darauf selbst ins Deutsche übertragen. Diese hier vorliegende Übertragung ist durchgängig in Bleistift geschrieben (num 1 bis 21), einzig die Seiten 17 und 18 (in kl.-4to) mit dem Text von "Lied 2 (aus 'Der Bildverlust')" sind gedruckt und mit kleinen eh. Anmerkungen versehen. – Beiliegend 3 Bll. Kopien aus der französischen Fassung (num. 2a/2b/2c) mit kleinen Abweichungen gegenüber der gleichfalls beiliegenden zweisprachigen Druckfassung (Wien, Edition Korrespondenzen, 2003; 56, (4) SS. Originalbroschur. 8vo). (ZVAB) Das Manuskript umfasst somit 21 vermutlich von 1-21 paginierte Blatt und ist den tabellarischen Katalogdaten zufolge undatiert. Die Übersetzung ins Deutsche dürfte aber aller Wahrscheinlichkeit nach kurz nach der Fertigstellung der französischen Fassung im Dezember 2000 entstanden sein. Dem Manuskript sind drei Kopien der französischen Fassung beigelegt. (kp)

#### TABELLARISCHE DATEN

##### **Titel, Datum und Ort**

Datum normiert: ohne Datum [???.???.2001]

##### **Materialart und Besitz**

Besitz: Antiquariat Inlibris Wien (Jänner 2012)

Signatur: ohne Signatur

Art, Umfang, Anzahl:

Bleistiftmanuskript, 24 Blatt; Bl. 17 u. 18 sind Typoskriptseiten mit hs. Anmerkungen

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift

Weitere Beilagen:

3 Blatt Kopien aus der frz. Fassung (pag. 2a, 2b, 2c); 1 Exemplar der zweisprachigen Druckfassung (Edition Korrespondenzen 2003)

##### **Ergänzende Bemerkungen**

Bemerkungen:

Manuskriptbeschreibung des Antiquariats Inlibris auf ZVAB

## Warum eine Küche? Daten zur Uraufführung

##### **Deutschsprachige Erstaufführung**

Titel des Theaterstücks: Warum eine Küche?

Theaterhaus: Choreographisches Theater Bonn

Premiere: 5.10.2002

Regie und Choreographie: Pavel Mikulá

Štik

**Dramaturgie:** Reinald Endraß

**Bühnebild:** Frank Chamier

**Kostüme:** Uta Loher

**Musik:** Louis-Claude D'Aquin, Pietro Mascagni, Pavel Mikuláštik, Henry Purcell, Yann Tiersen

**Darsteller:** Rafaële Giovanola, Monica Kodato, Bärbel Stenzenberger, Kerstin Taschner, Irineu Marcovecchio, Marcelo Omine, Ladislav Rajn, Petr Stopka, Miguel Angel Zermeño

**Quelladresse:** <http://handkeonline.onb.ac.at/node/73/gesamtausdruck>

**Stand:** 04.09.2014 - 02:52